



1. Herstellen des Wechsels und des lichten Öffnungsmaßes.
Bei der **Erstellung des Wechsels ausschließlich LEIMHOLZ verwenden** und darauf achten, dass der Wechsel waagerecht und gerade verläuft! Ggf. zwischen Abschnitt Sparren und Wechselholz Unterlegstücke verwenden (siehe Aufmaßblatt). Die OK Wechsel muss umlaufend eine Ebene ergeben! Siehe anhängendes Aufmaßblatt!



2. Einen **Aufbaurahmen aus LEIMHOLZ** erstellen!
Querschnitte nach Eindeckung (Höhe je nach Dachaufbau):
Wichtig: OK Aufbaurahmen 8 cm höher als OK Traglattung
Querchnitte Leimholz:

Ziegel:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. Unten 10 cm ! Höhe: ca. 14 cm
Biberschwanz:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. Unten 10 cm ! Höhe: ca. 18 cm
Stehfalz:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. Unten 10 cm ! Höhe: ca. 8 cm
Schiefer:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. Unten 10 cm ! Höhe: ca. 8 cm



3. Den Aufbaurahmen fest mit dem Sparren bzw. Wechsel verbinden! Befestigung durch lange Senkkopf – Holzschrauben siehe Beschreibung im Aufmaßblatt.
Die Ansetzung der Schrauben erfolgt versetzt.
Die OK des Aufbaurahmens muss eine Ebene ergeben.
Den Aufbaurahmen im rechten Winkel bzw. in der Diagonale einbauen!



4. Die Unterspannbahn ausschneiden / anarbeiten und am Aufbaurahmen hochführen.
Die Unterspannbahn bis Innenkante Aufbaurahmen führen und die Eckausführungen sorgfältig mit einem Gewebeklebeband abdichten.



5. Hilfsplatten aus z.B. 4 x 6 Dachlatten am unteren Aufbaurahmen befestigen/anschrauben. Anzahl der Hilfsplatten ja nach Größe und Gewicht des Fensters zwischen 2 – 6 Stück.
Mindestabstand von der Ecke: ca. 25 cm.
Die Hilfsplatten müssen 4 cm breit sein und ca. 15 bis 20 cm lang.
Es bleibt dann ein Restbreite von 6 cm, auf dem der Anschraubflansch des Fensters liegen kann ! Siehe linke Bilder.
6. Das Fenster wird per Kran und Montageset auf den Aufbaurahmen aufgelegt.

Der äußere Flansch des Fensters schiebt sich unten vor die Hilfsplatten.

(Bei exakter maßlicher Ausführung des Aufbaurahmens ist die Außenkante des Anschraubflansches vom Fenster seitlich u oben bündig mit dem Aufbaurahmen unten sind nach dem entfernen der 4 cm breiten Hilfsplatten dann noch 4 cm bis zur Außenkante des Aufbaurahmens !)

Das Fenster dann soweit absenken, bis es kurz vor dem kompletten Aufliegen auf dem Aufbaurahmen ist. Nun innen die Diagonale am Fenster messen und das Fenster rechtwinklig ausrichten.

Ebenfalls innen zwischen Aufbaurahmen und der Nase am inneren Grundrahmen umlaufend das Mindestmaß von 43 mm messen. (Siehe Bild links) .
(Platz für 30 mm Styrodur und 13 mm Trockenbauplatte o.ä)

Danach das Fenster ganz absenken, bis es voll auf dem Aufbaurahmen aufliegt und außen an den aufrechten Anschraubflanschen zunächst in der Mitte drei Schrauben setzen. (Unten und oben waagerecht noch nicht verschrauben!) Für die Verschraubung seitlich und oben die mitgelieferten Schrauben 4,5 x 60 (TX20) verwenden. Für unten die etwas längeren Schrauben 5 x 120 (TX20)

Alle Bohrungen am Anschraubflansch sind vorgerichtet.

Weiter auf folgender Seite !



7. Jetzt das Montagesset vom Fenster abnehmen !

8. Kontrolle der aufrechten Auflaufrollen am Grundrahmen

Der äußere aufrechte Flügelholm läuft, kurz vor dem verschließen, auf die im darunterliegenden Rahmen eingesetzten Rolle/n auf, um den Flügel in passendem Abstand zu der innen liegenden Bürstendichtung zu halten. (Siehe Bild links)

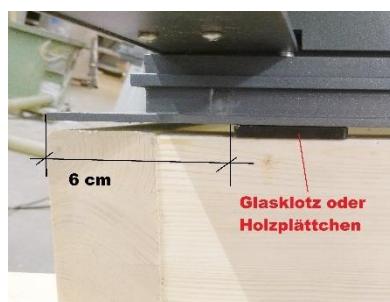
Der Flügel darf nur ganz sanft auf die Rolle/n auflaufen. Sollte ein spürbares anheben des Flügels durch die Rollen vorhanden sein, so muss folgendes getan werden :

Zunächst die zuvor gesetzten Schrauben an dem aufrechten Anschraubflansch mit den Rollen etwas lösen.

Anschließend im unteren Eckbereich des Anschraubflansches einen 5 mm starken Holz oder Kunststoffklotz (B. ca. 30 mm und L: ca. 60 mm / z.B. ein Verglasungsklotz) an der aufrechten Seite des Anschraubflansches unterlegen.

Abstand von der Unterkante des Aufbauholzes sollte ca. 60 mm betragen. (Siehe Bild unten links)

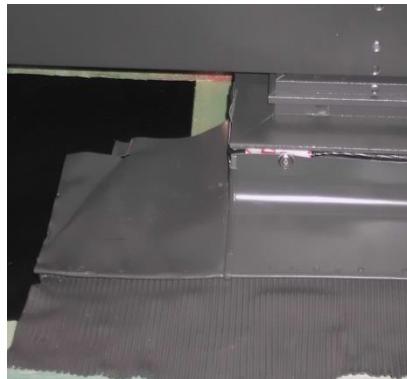
Im Anschluss den seitlichen Flansch auf Höhe der Rollen mit dem Holz verschrauben. Ebenfalls die drei bereits gelösten Schrauben wieder anziehen und kontrollieren, ob der Flügel nun nur noch ganz **sanft** auf die Rolle/n läuft, oder im besten Fall gar nicht die Rolle berührt.



Wenn dies erledigt ist, kann das Fenster komplett angeschraubt werden.

Wichtig!!!

Das Fenster erst dann komplett öffnen, wenn Dachhaken/Abstützungen montiert wurden!!!! (siehe Anleitung Dachhaken)



9. Den Eindeckrahmen umlaufend mit Spenglerschrauben (im Lieferumfang enthalten) am Aufbaurahmen montieren.



Reihenfolge:

- A. Untere Schürze
- B. Seitliche Schürzen
- C. Obere Schürze



10. Die untere Schürze des Eindeckrahmens so einknicken, dass ein Ablaufen des Wassers gewährleistet ist.



11. Den Fensterflansch und den Eindeckrahmen durch ein Gewebeklebeband miteinander verbinden!
Bitte darauf achten, dass das Klebeband bis in die Ecke geführt wird und die Schraubenköpfe verklebt sind.



12. Umlaufende Z-Abdeckungen montieren.

Diese werden hinter die Wassernase geschoben.

- A. Untere Abdeckung (Enden sind offen)
- B. Seitliche Abdeckungen (Enden sind offen)
- C. Obere Abdeckungen (Enden sind geschlossen)



13. Seitliche Abdeckungen jeweils unten und oben mit Spenglerschrauben befestigen!



13. Fertig!

LiDEKO

Ein Produkt der Firma

Friedrich Amelingmeyer Metallbau GmbH

Leyer Str. 150

D-49076 Osnabrück

Tel. ++49 (0) 541 – 91067-12

Fax ++49 (0) 541 – 127540